



## **Workshop Konzeptentwicklung zum Kultur- und Bürgerzentrum Sindelfingen**

**Dienstag, 30.03.2021, 18:00 Uhr**

## Agenda

1. **Begrüßung Frau Dr. Clemens**
2. **Stadtverwaltung: Was bisher geschah – Wo stehen wir im Prozess**
3. **Stadtverwaltung: Vorstellen des Ablaufs des Workshops**
4. **K360: Wie ist der Stand der Vereinsumfrage? Was waren die wesentlichen Ergebnisse?**

Einschätzung zum Flächenbedarf auf Grund der erfolgten Rückmeldungen;  
Übersicht Flächenbedarf aus Rücklauf Vereinsumfrage

5. **K360: Wie ist der Stand der Umfrage zu den Veranstaltungsräumen? Schlussfolgerungen aus Umfrage Veranstaltungsräumlichkeiten**
6. **K360: Ergebnisse offene Informationsveranstaltung Oktober 2020**
7. **Stadtverwaltung: Post/VoBa-Areal**
8. **Stadtverwaltung: Seitens der Stadtverwaltung angedachte Nutzungen**
9. **K360: Impulsfragen zur Konzeptentwicklung**
10. **K360: Weiteres Vorgehen**

**Ihre Fragen und Beiträge sind willkommen !**

## Was bisher geschah...

- Die Idee eines Kultur- und Bürgerzentrums (KuB) geht 2013/14 aus dem Bürgerbeteiligungsprozess „Sindelfingen 2025“ hervor und wird vom Gemeinderat als Leitprojekt beschlossen.
- Zur Bedarfsermittlung wird 2015/16 eine Vereinsumfrage durchgeführt.
- Die Verwaltung schätzt den Raumbedarf für ein KuB auf 2.500 – 3.000 m<sup>2</sup> und schlägt als Standort einen Neubau an der Stelle der Alten AOK vor.
- Die Initiative „Domo Novo“ schlägt als Standort für ein KuB die leerstehenden Ladenflächen im Domo vor.
- Juni 2018: Der Gemeinderat beschließt, das Projekt KuB am Standort Alte AOK weiterzuverfolgen.
- Die Firma Kubus360 wird vom Gemeinderat beauftragt, den Flächenbedarf für ein KuB nochmals zu untersuchen und den Bestand an Veranstaltungsräume zu erheben.
- Oktober 2018: Der Gemeinderat beschließt einen umfangreichen Beteiligungsprozess zum KuB

## Was bisher geschah...

- Sommer 2019: Aufgrund geänderter Planungsabläufe schlägt die Verwaltung das Post-Volksbank-Areal an der Gartenstraße als Standort für ein künftiges KuB vor.
- Ende 2019: Gemeinderatsbeschluss zur möglichen Errichtung eines KuB auf dem Post-VoBa-Areal
- Ende 2019: Die Untersuchungsergebnisse von Kubus360 liegen vor und werden in den Beteiligungsprozess eingebracht
- Auf Grund der Corona-Pandemie wurde Informationsveranstaltung dazu von März auf November 2020 verschoben
- Die geplante Besichtigung von Referenzobjekten konnte nicht stattfinden, es fanden Gespräche mit Vertretern der Einrichtung „dasCANN“ und dem „Treff am See“ statt

## Vorstellen des Ablaufs des Workshops

### WORKSHOP TEIL 1 – heutige Veranstaltung

- Information zum Ablauf des Workshops und zum Stand des Prozesses
- Vorstellung der bisherigen Untersuchungsergebnisse
- Vorstellung von Impulsfragen zum Konzept eines zukünftigen KuB
- Beantwortung von Verständnisfragen zum Prozess und zum Stand der Dinge, keine inhaltliche Diskussion

### ZWISCHENPHASE

- Anregungen und Fragen zu den Impulsfragen und allgemeine Anmerkungen können bis zum 11.04.2021 per Mail eingebracht werden
- Eingehende Rückmeldungen werden beantwortet bzw. kommentiert
- Rückmeldungen werden für Workshop Teil 2 aufgearbeitet

### WORKSHOP TEIL 2 – 20.04.2021

- Leitungen der Referenzeinrichtungen stehen für Nachfragen zur Verfügung
- Vorstellung der Rückmeldungen aus der Zwischenphase
- Diskussion und Konkretisierung

## Wie ist der Stand der Vereinsumfrage? Umfrage der Vereine der Alten AOK und aller anderen

- Es fanden 4 Veranstaltungen mit den Vereinen statt
- Fragebögen wurden an insgesamt 94 Vereine verteilt (davon 20 Vereine in der Alten AOK)
- Insgesamt gab es 36 Rückmeldungen:
  - 20 von Vereinen in der Alten AOK
  - 16 von weiteren Vereinen
- Die Anzahl der Rückmeldungen zeigt, dass der Bedarf der Vereine der Alten AOK besonders hoch ist

Folgende Ergebnisse aus der bisherigen Vereinsbefragung wurden bestätigt:

- Es herrscht keine akute Raumnot
- Es gibt nachvollziehbare Raumbedarfe
- Vorrangig geht den Vereinen es um angemessene alternative Räumlichkeiten zur Alten AOK
- Die Raumwünsche sind differenziert zu betrachten, nicht additiv

## Einschätzungen zum Flächenbedarf auf Grund der erfolgten Rückmeldungen

- Die Räume sollen multifunktional nutzbar sein
- Spezifische Einzelnutzungen werden nicht im zukünftigen KuB gesehen
- Die Stadt unterstützt Vereine mit spezifischen Anforderungen bei der Suche nach Räumlichkeiten außerhalb des KuB
- Der Bedarf an Lager-/Abstellmöglichkeiten ist groß und muss bis zu gewissem Grad berücksichtigt werden
- Der Bedarf für einen großen Veranstaltungs-/Konzertsaal im zukünftigen KuB lässt sich auf Grund von Rückmeldungen nicht im nennenswerten Maße nachweisen und wurde in Flächenermittlung somit bisher nicht berücksichtigt
- Der Umgang mit gewünschten allein zu nutzenden Räumlichkeiten (bspw. separierte Räume) muss zu einem späteren Zeitpunkt konkretisiert werden

## Übersicht Flächenbedarf aus Rücklauf Vereinsumfrage, Zusammengefasst

			maximale Personen- anzahl
<b>Mehrzweckraum (Proben + Aktivitätenräume)</b>		<b>520 m<sup>2</sup></b>	
	1 200 m <sup>2</sup>	200 m <sup>2</sup> Fokus Musik	400 bei Stehtischen und keine Bestuhlung
	1 120 m <sup>2</sup>	120 m <sup>2</sup> Fokus Tanz	240 bei Stehtischen und keine Bestuhlung
		200 m <sup>2</sup> teilbar	400 bei Stehtischen und keine Bestuhlung
<b>Besprechungsraum</b>		<b>540 m<sup>2</sup></b>	
	1 120 m <sup>2</sup>	120 m <sup>2</sup> teilbar	120 bei Biertischen oder Kino Bestuhlung
	4 50 m <sup>2</sup>	200 m <sup>2</sup> Fokus Musik; Probenräume	200 bei Biertischen oder Kino Bestuhlung
	1 40 m <sup>2</sup>	40 m <sup>2</sup>	40 bei Biertischen oder Kino Bestuhlung
	1 60 m <sup>2</sup>	60 m <sup>2</sup>	40 bei Bestuhlung und rechteckigen Tischen
	1 60 m <sup>2</sup>	60 m <sup>2</sup>	40 bei Bestuhlung und rechteckigen Tischen
	1 40 m <sup>2</sup>	40 m <sup>2</sup>	20 bei Bestuhlung und rechteckigen Tischen
	1 20 m <sup>2</sup>	20 m <sup>2</sup>	10 bei Bestuhlung und rechteckigen Tischen
<b>Büro</b>		<b>180 m<sup>2</sup></b>	
für 12 Arbeitsplätze	180 m <sup>2</sup>	180 m <sup>2</sup>	
<b>Foyer/Cafe</b>		<b>200 m<sup>2</sup></b>	
<b>Küche</b>		<b>60 m<sup>2</sup></b>	
<b>Teeküchen</b>		<b>50 m<sup>2</sup></b>	
<b>Sanitär</b>		<b>120 m<sup>2</sup></b>	
<b>Dusche/Umkleide</b>		<b>50 m<sup>2</sup></b>	
<b>Abstell-/Lager-/Archivraum</b>		<b>200 m<sup>2</sup></b>	
<b>Summe ermittelter Bedarf NUF (Nutzfläche)</b>		<b>1.920 m<sup>2</sup></b>	
<b>Summe ermittelter Bedarf NRF (Netto-Raumfläche (incl. Technik- und Verkehrsfläche))</b>		<b>2.406 m<sup>2</sup></b>	
<b>Summe ermittelter Bedarf BGF (Bruttogrundfläche)</b>		<b>2.915 m<sup>2</sup></b>	



## Wie ist der Stand der Umfrage zu den Veranstaltungsräumen?

- 40 Fragebögen wurden an die zuständigen Personen zum Ausfüllen verteilt
- 24 Rückmeldungen haben wir erhalten
- Bei 16 Veranstaltungsräumen wurde im Laufe des Projekts beschlossen, dass diese nicht weiter betrachtet werden (bspw. Kirchliche Einrichtungen, VIZ - Vogel- und Naturschutzzentrum Sindelfingen, Schubartsaal, Gustav-Heinemann-Haus (VHS), Chorherrenhaus etc.)

## Schlussfolgerungen aus Umfrage Veranstaltungsräumlichkeiten

- Vielzahl von unterschiedlichen Veranstaltungsräumlichkeiten vorhanden
- Bestand nicht optimal ausgelastet
- Empfehlung: zunächst sollten die bestehenden Räumlichkeiten maximal ausgelastet werden, bevor neuer Raum gebaut wird
- Ggf. Zuschüsse zur Anmietung bestehende Räumlichkeiten erhöhen
- Bedarf Veranstaltungsraum Typus Klosterseehalle wird weiterhin gesehen:
  - „Einfache“ Halle und Ausstattung
  - Nachgefragte und variable Größe
  - Günstiger Mietpreis
  - Keine Vertragsgastronomie

## Ergebnisse offene Informationsveranstaltung Oktober 2020

- Rückmeldungen vielfältig
  - explizite Vereinsräume sind nicht geplant, verschiedene Raumangebote für die Vereinsarbeit
  - KuB soll nicht nur Veranstaltungen ermöglichen sondern auch Büros und Besprechungsräume, Räume zum Treffen, Café
  - Der Leitsatz lautet: Kultur bildet eine Brücke zwischen den Generationen, den Nationalitäten, den Religionen, zur Region und zu den Partnerstädten
  - Ziel ist eine Vernetzung der Aktiven im Kultur- und Bürgerzentrum
  - Auftrag der Stadt ist es, dass kein Verein aus der Alten AOK auf der Straße sitzt, aber nicht alle Vereine gehen in das Kultur- und Bürgerzentrum über
  - Stadt kümmert sich aber auch um Vereine mit anderen Schwerpunkten
  - Stadt unterstützt bei Raumsuche

### Veranstaltungsräume:

- Im Bestand gibt es auch zu den Hauptnutzungszeiten noch freie Kapazitäten
- Ziel ist es, Räume besser auszulasten
- Wunsch nach mittelgroßem Veranstaltungsraum wurde geäußert

## Post-/VoBa-Areal

- zur Entwicklung des Post-/VoBa-Areals wird ein städtebaulicher Wettbewerb durchgeführt
- Auf Basis des Wettbewerbsergebnisses wird ein städtebaulicher Entwurf als Grundlage für die weitere Entwicklung des Areals erarbeitet
- Die Errichtung des KuB wird Bestandteil des Wettbewerbs

## Seitens der Stadtverwaltung angedachte Nutzungen

- Forum der Kulturen
- Willkommenskultur (IMIS)
- i-Punkt
- Haus für alle Generationen
- Kooperation mit Haus der Familie
- Kooperation mit der VHS
- Kooperationen mit KiTa/ Schulen
- Café

## Impulsfragen zur Konzeptentwicklung

- Wie wollen wir ein zukünftiges Kultur- und Bürgerzentrum nutzen und beleben?
- Welchen Flair, welche Ausstrahlung soll das Kultur- und Bürgerzentrum besitzen?
- Welche Wirkung soll auf Stadt und Quartier erzeugt werden?
- Welche Ideen gibt es zum Nutzungs- und Betreiberkonzept?
- Wird das vorgesehene Raumprogramm für tauglich befunden?
- Was benötigt es für eine multifunktionale Nutzung? Wie sollen Räume gestaltet sein? Welche Ausstattung etc.?
- Welcher Bedarf an Veranstaltungsräumlichkeiten wird gesehen?
- Was müssen wir im Prozess noch beachten? Was darf nicht vergessen werden?

**Rückmeldungen können bis zum 11.04.2021 unter folgender Email-Adresse eingereicht werden: [kultur-und-buergerzentrum@sindelfingen.de](mailto:kultur-und-buergerzentrum@sindelfingen.de)**

## Weiteres Vorgehen

### Workshop Teil 2 – 20.04.2021

- Leitung der Referenzeinrichtung „dasCANN“, Herr Glaßmann steht für Nachfragen zur Verfügung
- Frau Epting, als Einrichtungsleiterin des Treff am See kann kontaktiert werden
- Vorstellung der Rückmeldungen aus der Zwischenphase
- Diskussion und Konkretisierung

Ergebnisse des Beteiligungsprozesses werden in der Lenkungsgruppe diskutiert und fließen in eine Sitzungsvorlage ein, in der dann die Eckpunkte für ein KuB beschlossen werden:

- Flächenbedarf
- Raumprogramm und Nutzungskonzept
- Konzeptionelle Grundlagen

## Weiteres Vorgehen

### Kontaktaten Frau Epting, Einrichtungsleitung Treff am See

Bitte kontaktieren Sie bei Fragen zum Treff am See in Böblingen Frau Epting schriftlich per Mail:

[m.epting@boeblingen.de](mailto:m.epting@boeblingen.de)

Frau Epting bittet darum, dass in der Mail angegeben wird, zu welchem Zeitfenster Sie bestmöglich erreichbar sind. Sie wird sich telefonisch oder schriftlich per Mail innerhalb eines Tages zurückmelden.



Vielen Dank

**Kubus360 GmbH** Vogelrainstraße 25, D-70199 Stuttgart, [www.kubus360.de](http://www.kubus360.de)